

Beschlossene Anträge vom Kreisparteitag der SPD Rhein-Neckar am 3.5.2007 in Weinheim

Antrag Nr. 13

Antragsteller: SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

Empfänger: SPD-Generalsekretär, Landes- und Bundesparteitag

Der Kreisparteitag möge beschließen:

„Bremer Entwurf¹ des Grundsatzprogramms, Seite 15, Unterkapitel „Solide Staatsfinanzen und öffentliche Zukunftsinvestitionen“, 2. Absatz, 1. Satz: („Wir wollen ... ausrichten“):

Diesem Satz ist anzufügen:

„Ein Ansatz stellt dazu die Zusammenfassung von Verwaltungen insbesondere die Neugliederung der Bundesländer dar.“

Begründung:

Die Neugliederung der Bundesländer war bis zur Mitte 1970 im Grundgesetz verpflichtend enthalten. („... muss erfolgen“). Die parlamentarische Manipulation des Grundgesetzes („... kann erfolgen“) führte zu den heutigen 16 Bundesländern. Die völlig überflüssige Vielzahl von Ministerpräsidenten, Ministern, Parlamentariern, usw. stellt eine jährliche millionenschwere Verschwendung von Steuergeldern dar. Die Belastung der nachfolgenden Generationen durch Pensionsverpflichtungen der Beamten / Parlamentarier hat die Billionengrenze überschritten. Dies ist mit politischer Ethik nicht mehr zu vereinbaren.